

Frühindikatoren

20. Juli 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.962	14.275	4.258	15.133	3.322	3.929	1.928	27.179	27.438
-2,09%	-1,06%	-1,59%	-2,62%	-2,12%	-2,66%	-2,33%	-1,13%	-0,78%

- ▶ **Aktienmärkte unter Druck: Corona-Sorgen nehmen zu**
- ▶ **Bitcoin unter Druck - Investoren trennen sich von spekulativen Anlagen**
- ▶ **Die Reisebranche kämpft mit Reisewarnungen und Stornierungen**
- ▶ **VDAX - Börsenbarometer der Angst springt kräftig an**

Guten Morgen...I don't like Mondays - zumindest gestaltete sich der gestrige Start in die neue Woche als überaus holprig. Der DAX hat in den vergangenen fünf Handelstagen etwas mehr als 650 Punkte eingebüßt und notiert aktuell bei 15.133 Punkten. Damit ist der Leitindex auf das Mai-Niveau dieses Jahres zurückgefallen. Durch den Rückschlag ist auch die Volatilität (Angstindex) angesprungen, liegt aber mit 24,1 Punkten noch unter dem Jahreshoch von 30,0 Zählern. Allerdings katapultierte sich der VDAX gestern um fast 30% nach oben, das war der größte prozentuale Ausschlag in diesem Jahr. Die Furcht der Anleger vor den wirtschaftlichen Auswirkungen der sich wieder zuspitzenden Pandemie treibt Anleger in sichere Häfen. Dies drückt die Rendite von zehnjährigen Bundesanleihen auf minus 0,39%, den niedrigsten Stand seit Februar dieses Jahres. Wenig überraschend, dass im Gegenzug spekulativere Anlagen wie der Bitcoin oder Rohstoffe mit Abschlügen zu kämpfen hatten. In Japan startet die Börse auch am heutigen Dienstag mit negativen Vorzeichen in den Tag. Dort hat die Olympiade noch nicht mal begonnen und es gibt bereits dutzende Corona-Fälle im olympischen Dorf. Die Zahl der seit 1. Juli im Olympia-Umfeld offiziell von den Olympia-Machern registrierten Corona-Infektionen beträgt derzeit 61. In Asien rollt die nächste Corona-Welle: Wegen fehlenden Impfstoffs müssen viele Regierungen ein Abschotten wieder in Erwägung ziehen. Corona ist ein globales Problem und nun rächt es sich, dass vor allem Entwicklungs- und Schwellenländer kaum Vakzine erhalten haben. Die Patente verhindern außerdem, dass sie selbst Impfstoff herstellen dürfen. Hingegen steuert Deutschland auf ein Überangebot an Corona-Impfstoffen zu. Hier werde das Angebot die Nachfrage bald übertreffen, stellten die Gesundheitsminister von Bund und Ländern am gestrigen Montag bei einer Videoschalte fest.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,548%	-0,488%	-0,34%	-0,04%	Deutschland	-0,39%	-0,58%
GBP	0,075%	0,198%	0,65%	0,81%	UK	0,55%	0,20%
USD	0,134%	0,242%	0,74%	1,14%	USA	1,20%	0,91%
JPY	-0,082%	0,042%	-0,06%	0,00%	Japan	0,01%	0,02%
CHF	-0,755%	-0,598%	-0,44%	-0,10%	Schweiz	-0,37%	-0,449%

Corona - Boeing setzt zum Tiefflug an!



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1781	-
CAD	1,5038	1,2764
GBP*	0,8621	1,3664
CHF	1,0830	0,9191
AUD*	1,6088	0,7323
JPY	129,02	109,49
SEK	10,2500	8,6994
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		175,52
Öl Sorte Brent in USD/Fass		68,74
Gold in USD/Feinunze		1.815,95
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+10,59%	3552,64
S&P 500	+17,52%	3756,07
NIKKEI	-2,24%	27444,17

Quelle: Reuters